



Die Vereinsjugend zeigte viel Interesse bei der Geflügel-Ausstellung in der Lindenhalle. Nach der Schminkeaktion besuchten Zoey Schmidt mit ihrem Siegerhuhn der Rasse Zwergbrahma rebhuhnfarbig gebändert, Anna Werkle und Emma Werkle die Henne mit ihren Küken im Gehege von Werner Sann. →Foto: Benno Weiskircher

FOTO: Benno Weiskircher

Stennweiler.

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler feierte 110-jähriges Bestehen. Auf die Jugendarbeit wird seit jeher viel Wert gelegt. Von Benno Weiskircher

Der Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Schiffweiler kann auf stolze 110 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. „Der RGZV Schiffweiler ist mit diesem Jubiläum einer der ältesten Vereine und der mitgliederstärkste im Landesverband“, lobte der Vorsitzende des Verbandes Saarländischer Rassegeflügelzüchter, Sascha Kleer, in seinem Grußwort. Heute gehören 145 Mitglieder dem Verein an. „Dazu zählen 25 Jugendzüchter“, stellt der Vorsitzende Eugen Bonner fest. Er trat im Frühjahr das Amt des Vorsitzenden an, das er von Werner Sann übernahm. Sann stand seit 1999 dem Verein vor. Gegründet wurde der Schiffweiler Rassegeflügelzuchtverein im Jahr 1908 von Michel Pirrong, Andreas Staudt, Nikolaus Scheuer, Nickel Krämer, Gustl Zimmer, Wilhelm Neurohr und Nickel Nauhauser im Gasthaus „Lamberts Nickel“. Die Versammlung wählte Nickel Nauhauser zu ihrem Vorsitzenden. Wie der Chronist weiter berichtet suchten schon damals die Züchter den direkten Vergleich ihrer Tiere auf Ausstellungen. Diese schöne Tradition wurde bis heute beibehalten.

„Was Sie mit Ihrer Arbeit leisten ist Tierschutz, Umweltschutz und auch Artenschutz“, lobte Bürgermeister Markus Fuchs, der auch die Schirmherrschaft übernommen hatte. Am Wochenende waren die Schiffweiler Rassegeflügelzüchter in der Stennweiler Lindenhalle mit ihren Tieren wieder präsent. Bis zu 1000 Besucher, zu denen auch viele Kinder zählten, konnten sich an zwei Tagen vom hohen Leistungsstand überzeugen. Die Kindergärten St. Martin Schiffweiler und die Kita am Wiesengrund Landsweiler waren ebenso vertreten wie die Weltentdecker aus Neunkirchen. Sie alle bedankten sich mit Liedern und Tänzen für die

Kükenschlupfaktionen, die der Verein in ihren Einrichtungen durchführte. Für das Kinderschminken, von dem die Kids reichlich Gebrauch machten, waren Jessica Theobald und Susi Hammes verantwortlich.

Bei der Ausstellung wurden 120 Tiere von den Preisrichtern Jürgen Kühne und Erhard Sticher bewertet. Die hohe Zuchtqualität wurde bei der Prämierung deutlich. Otto Biehl erhielt die Landesverbandsplakette (97 Punkte) und den Wanderpokal (96) für seine Zwergbrahma rebhuhnfarbig gebändert. Die vom Aussterben bedrohte Rasse Brakel Gold von Karl-Josef Jochem wurde mit Vorzüglich (97) bewertet. Den Kreisverbandsehrenpreis erhielten Denis Bonner (96) für seine Perlhalstauben und Otto Biehl (97) für die Rasse Zwergbrahma gelb schwarzcolumbia, für die Bonner auch mit dem Band ausgezeichnet wurde. Die siebenjährige Zoey Schmidt siegte bei der Jugend und wurde mit dem Ehrenpreis für ihre Zwerg Brahma rebhuhnfarbig gebändert geehrt. Die Nachwuchszüchterin betreibt ihr Hobby seit drei Jahren. Am kommenden Samstag stellt sie in Rohrbach bei der Landes- und Kreismeisterschaft in Rohrbach ihre Tiere erneut zur Bewertung aus.

„Mit Ihrer sehr guten Jugendgruppe können Sie positiv in die Zukunft blicken“, stellte Sascha Kleer anerkennend fest.